

EINWEIHUNG

Waldorfschule erneuert Technikraum

Veitlahm – Zum Tag der offenen Tür gab es für die Oberstufenschüler der Waldorfschule im Kulmbacher Land besonderen Grund zur Freude: Der neu eingerichtete Technikraum wurde im Beisein des Mainleuser Bürgermeisters Robert Bosch feierlich eröffnet. Der Technikraum, den einige engagierte Eltern während mehrerer Arbeitseinsätze vollständig renoviert haben, wurde mit PCs für 12 Schülerarbeitsplätze, einem Lehrerarbeitsplatz sowie Beamer und

Leinwand ausgestattet. Finanziert wurde dies mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Digitalpakt Bayern. Klaus Knorr, Inhaber der Firma netKOM aus Schmeilsdorf, stiftete noch einen passenden Drucker.

Nun sind Waldorfschulen nicht als sonderlich technik-affin bekannt. Kritisch betrachtet werden jedoch vor allem die diversen Nutzungen, die lediglich der Zerstreuung und dem Zeitvertreib dienen. Das Arbeiten mit dem Computer, der nutzen-

bringende Umgang mit elektronischen Medien soll jedoch durchaus rechtzeitig geschult und geübt werden.

So wird etwa ab der Mittelstufe das Tippen mit zehn Fingern erlernt. In der Oberstufe kommt dann zum Beispiel die Projektpräsentation und vor allem das Arbeiten mit der CAD-Software „Solid Edge“ hinzu. Dies alles sind Fähigkeiten, die den Schülern später in Ausbildung und Studium von großem Nutzen sein werden.

red